

Baudenkmäler

- D-5-72-143-1** **Badgasse 3.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, EG und OG Westseite massiv, sonst verputztes Fachwerk, vor 1600.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-2** **Badgasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, im Kern Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-3** **Bamberger Straße 10.** Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger massiver Mansarddachbau mit gequadertem Hoftor, dieses bez. 1700.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-20** **Decheldorf 30; Decheldorf 30a.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-19** **Decheldorf 43.** Wohnstallhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau mit geohrten Fensterrahmen und Ecklisenen, mit Scheune, massiver Mansarddachbau, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-27** **Grohgrund.** Jüdischer Friedhof, angelegt 1738, mit Grabsteinen und Grabstätten, 18.-20. Jh.; Friedhofstor, zwei Rechteckpfeiler, 19. Jh.; Taharahaus, eingeschossiger Walmdachbau, um 1900; nördlich auf Bergrücken, Nähe Ringstraße.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-4** **Hauptstraße 4.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, gotische Anlage, Saalbau mit Walmdach, eingezogenem Chor mit 5/8-Schluss und Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, Turmuntergeschoss 1467, Chor 1474, Langhaus und Turmobergeschoss von Johann Georg Kannhäuser, 1721, Erweiterung 1781; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Sandsteinquadermauer mit Rechteckpfosten mit Kugelbekrönungen, 18. Jh.; Grabsteine, darunter Fragment des Grabmals für Marschall von Ebnet, von Hans Werner, 1613; an der Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-5** **Hauptstraße 6; Nähe Hauptstraße.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckpilastern, bez. 1766; Einfahrtstor, Sandsteinpfeiler mit Kugelaufsätzen, gleichzeitig.
nachqualifiziert

- D-5-72-143-31** **Höchstader Straße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach, Satteldachgauben, traufseitig vorkragendem Obergeschoss und neubarocker Putzgliederung, bez. 1924.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-6** **Höchstader Straße 12.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Ecklisenen und Gesimsgliederung, rechtwinklig angebaut zweigeschossiges Nebengebäude mit Satteldach, vor 1843, Umbau bez. 1856, Nebengebäude 2. Hälfte 19. Jh.; zugehörig Uferbefestigung, Sandsteinmauer, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-7** **Kleine Dorfstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau mit Eckquaderung und Gesimsgliederung, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-8** **Kleine Dorfstraße 13.** Wohnhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Ecklisenen und Gesimsgliederung, bez. 1847.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-29** **Kotten 4.** Bierkeller, Felsenkeller zur Lagerung von Bier, bez. 1724; zugehörig ehem. Kellerhaus und späteres Wohnhaus, eingeschossiger, traufseitiger und verputzter Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach und Gesimsgliederung, auf hohem Kellerfundament, 1. Hälfte 18. Jh., erweitert und umgebaut 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-22** **Lempenmühle 1.** Mühle, sog. Lempenmühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit massiv Erd- und Fachwerkobergeschoss sowie Eckquaderung, 1. Viertel 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-9** **Marktplatz 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Halbwalmdach, stichbogigen Fenstern und Gurtgesimsen, bez. 1852.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-10** **Marktplatz 4.** Gasthof, zweigeschossiger Traufseitbau mit an der Westseite abgewalmten Satteldach, frühes 19. Jh., erneuert 1901.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-13** **Marktplatz 9.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-18** **Pfennigstein.** Kreuzstein, sog. "Pfennigstein", rechteckiger, reliefierter Sandsteinpfeiler mit leicht erhabenen Kreuz mit gotischen Enden, wohl 15./16. Jh.; an der Straße nach Decheldorf.
nachqualifiziert

- D-5-72-143-24** **Schirnsdorf 53.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit nach Westen abgeschleppten Walmdach sowie Ecklisenen, Gurtgesims und Fensterrahmen aus Sandstein, 1. Drittel 18. Jh.; Scheune, verputzter Sandsteinquaderbau mit Satteldach und korbbogigem Tor, hofseitig massiver Kellerzugang mit Satteldach, Mitte 18. Jh; Wirtshausausleger, farbig gefasst und reich ornamentiert, Metall, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-14** **Schloßweg 2; Nähe Schloßweg.** Schloss der Grafen von Egloffstein, ehem. Wasserburg, zweigeschossige Vierflügelanlage mit Sattel- bzw. Walmdach und Architekturmalerei, 1746-48; über der Wasserburg des 14. Jh.; Brücke, einbogige Steinquaderbrücke, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-15** **Schloßweg 5.** Ehem. Synagoge und jüdische Schule mit Rabbinerwohnung, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach, gequadrerten Ecklisenen und segmentbogigen Fenstern, an der Südseite reliefierter Wappenstein sowie Hochzeitsstein, von Johann Scheurer, 1756-57, bauliche Veränderungen 1833 und 1939.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-16** **Schloßweg 7.** Ehem. Jägerhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkgiebel und Ecklisenen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-28** **Schulweg 1.** Notkirche, ehem. Spenglerwerkstatt, Saalraum, als kath. Notkirche eingerichtet 1947; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-25** **Simmersdorf 7; Oberer Markt 45.** Mühle, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau mit Ecklisenen und geohrten Rahmungen, Obergeschoss Fachwerk, bez. 1749; Scheune, massiver Satteldachbau, gleichzeitig; Remise, langgestreckter, zweigeschossiger Satteldachbau, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-72-143-26** **Simmersdorf 29.** Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Ecklisenen und nachbarockem Zierat, bez. 1804.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 25

Bodendenkmäler

- D-5-6230-0006** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0007** Burgstall des Mittelalters ("Burgstuhl").
nachqualifiziert
- D-5-6230-0008** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0030** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0032** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0100** Burgstall des späten Mittelalters sowie untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses bzw. Schlossareals Mühlhausen und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0101** Hoch- und spätmittelalterliche sowie frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche ("Maria-Kilian-Kirche") und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0102** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Synagoge von Mühlhausen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8